

Kleine Anfrage

Deckungsgrade und variable Rente bei der SPL

Frage von Landtagsabgeordneter Christoph Wenaweser

Antwort von Regierungschefin Brigitte Haas

Frage vom 01. Oktober 2025

Das vom Landtag in seiner Sitzung vom September 2024 genehmigte und von den Stimmberechtigten im Dezember 2024 an der Urne knapp bestätigte Massnahmenpaket zur Beendigung der Umverteilung zwischen aktiv Versicherten und Rentenbezügern sowie zur zukunftsfähigen Ausgestaltung der Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein ist in Kraft und sollte Wirkung zeigen.

- * Wie hoch ist der aktuelle Deckungsgrad des geschlossenen Rentenvorsorgewerkes, in das die vormaligen Rentenbezüger innerhalb der SPL überführt worden sind?
- * Wie hoch ist der aktuelle Deckungsgrad des offenen Vorsorgewerkes?
- * Gibt es bereits erste Anhaltspunkte, ob die neugeschaffene Rentenvariante «variabel» Nachfrage erfahren könnte?

Antwort vom 03. Oktober 2025

zu Frage 1:

Der Deckungsgrad des geschlossenen Vorsorgewerks betrug zum Jahrestichtag 1. Januar 2025 100,0% und zum 31. August 2025 101,47%.

zu Frage 2:

Der Deckungsgrad des offenen Vorsorgewerks betrug zum Jahrestichtag 1. Januar 2025 116,70% und zum 31. August 2025 117,78%. Er liegt somit leicht unter dem Durchschnitt der betrieblichen Schweizer Pensionskassen, der zum 1. Januar 2025 117,0% betrug. Das offene Vorsorgewerk steht somit auf soliden finanziellen Beinen.

Der Regierung ist es wichtig, darauf hinweisen, dass der Deckungsgrad nur eine von mehreren Kennzahlen einer Vorsorgeeinrichtung darstellt. Eine andere Kennzahl, die ebenfalls wichtig für die Bewertung der Stabilität der Kasse ist, wäre die Äufnung der Wertschwankungsreserve. Diese ist bei der SPL voll vorhanden.

Für die Versicherten besonders von Bedeutung ist der jeweilige Umwandlungssatz. Aufgrund der Entwicklungen der SPL in den letzten 10 Jahren musste der Stiftungsrat den Umwandlungssatz stetig senken, er beträgt für einen Versicherten oder eine Versicherte, die heute mit Regelalter in Pension ginge, derzeit 4,77%. Der Umwandlungssatz reduziert sich bis ins Jahr 2028 auf 4.5%. Diese Höhe des Umwandlungssatzes ist im liechtensteinischen Vergleich sehr tief.

zu Frage 3:

Die Ausgestaltung der variablen Rente wird zurzeit und in den kommenden Monaten noch vom Stiftungsrat, in Zusammenarbeit mit externen Experten, erarbeitet. Eine Einführung wird zum 1. Januar 2027 angestrebt. Aufgrund der noch nicht final entschiedenen Ausgestaltung gibt es auch noch keine Hinweise auf die entstehende Nachfrage.